

Rundmail Nr. 15-2024 vom 26.08.2024

Förderangebote

01. Projekte gegen Einsamkeit (Land NRW)

Kleinstförderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“, Bewerbungsbeginn ab dem 19. August. Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse und Initiativen können einen Antrag auf Förderung stellen. Das diesjährige Thema des Förderprogramms lautet: „Miteinander engagiert – Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“. [Informationen und Antragstellung](#)

02. Aktiv für Demokratie und Toleranz (bpb)

Wettbewerb, Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Antragsfrist: 31. August. Gesucht werden Beispiele einer engagierten Zivilgesellschaft, die als „Best-Practice-Beispiele“ zur Inspiration und Motivation dienen können. [Informationen und Bewerbung](#)

03. Fristen zu den Förderlinien KJP internationale Maßnahmen 2025

Betrifft Israel, Tschechien, China, Länder der längerfristigen Förderung, Frankreich, Polen, Griechenland, Erasmus+. Für Maßnahmen mit folgenden Ländern sind Fristen für die Beantragung von Fördermitteln zu berücksichtigen: Israel und Tschechien 3. September 2024; China: 4. Oktober 2024; Maßnahmen im Rahmen der längerfristigen Förderung: 17. November; Deutsch-Französisches Jugendwerk: Anmeldung bis 15. Oktober, Antrag bis 15. Dezember; Polen: Anmeldung bis 15. Oktober, Antrag bis 1. Februar 2025; Deutsch-Griechisches Jugendwerk: Antrag bis 1. Oktober 2024; Erasmus+: persönliche Beratung. Weiterführende Informationen im Schreiben des LWL, analog auch für den Bereich des LVR gültig. [Terminschreiben2025](#)

04. Tierschutzpreis 2024 (Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW)

Preisgelder für herausragende Tierschutzarbeit, insgesamt 30.000 € Förderung, Bewerbungsfrist: 6. September. Die Ausschreibung richtet sich an Bürger*innen, Verbände, Vereine, Betriebe sowie sonstige Einrichtungen und Organisationen. Sie sind aufgerufen, sich selbst zu bewerben oder einen Kandidaten für den Tierschutzpreis aus dem eigenen Umfeld vorzuschlagen. Ausgezeichnet werden kann ein herausragender Einsatz für den Tierschutz, die Betreuung herrenloser Tiere oder auch praktische Hilfe für in Not geratene Tiere. [Informationen und Bewerbung](#)

05. Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Ausgezeichnet werden Initiativen, die zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen, Frist: 15. September. Eine unabhängige Jury wählt Beiträge aus den Kategorien „Lernorte“, „Bildungslandschaften“, „Multiplikator:innen“ und „Newcomer“ aus. [Informationen und Bewerbung](#).

06. Sozialer Menschenrechtspreis 2024 (Eberhard-Schultz-Stiftung für soziale Menschenrechte und Partizipation)

für Einzelpersonen und Organisationen, Preisgeld von bis zu 2.000 €, Frist: 15. September. Projekte rund um die Rechte auf soziale Sicherheit, Arbeit, gleichen Lohn, Erholung und Freizeit, soziale Betreuung sowie Bildung und kulturelle Teilhabe sind zur Bewerbung eingeladen. [Informationen](#)

07. Förderfonds für Kinder- und Jugendprojekte (DKHW)

Antragsfrist: 30. September. Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit können Anträge für Themenfonds (Spielraum, Medienkompetenz, Kinderpolitik, Kinderkultur), verschiedene Länderfonds oder Sonderfonds (Gesunde Ernährung, Ferien) stellen. Ziel der Themenfonds ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Partizipation und Mitbestimmung. [Informationen](#)

08. Initiativ! für Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen (DSEE)

Antragsfrist: 30. September. Vereine in Gründung, Initiativen, Arbeitsgruppen oder Bewegungen können jetzt bis zu 500 Euro für Projekte erhalten, die Engagement und Ehrenamt stärken. Die Förderung kann für Sach- und Honorarausgaben genutzt werden. [Informationen](#)

09. Fotowettbewerb: Jugend fotografiert Deutschland. Be you. Be seen. Be heard (laif foundation)

Preisgeld: bis zu 1000 €. Bewerben können sich Kinder & Jugendliche (10-18 Jahren), Frist: 20. Oktober Die eingereichten Fotostorys können jedes Thema behandeln, das den Jugendlichen wichtig oder Teil ihres Alltags ist. Die Teams können, müssen aber nicht, von erwachsenen Begleitpersonen organisatorisch unterstützt werden. Die ausgewählten Fotostorys werden im November in Hamburg ausgestellt. [Informationen](#)

10. Ohne Moos nichts los! 2024 (LWL/ Servicestelle NRW)

24. Oktober, Gelsenkirchen, über Fördermittelbeantragung für die internationale Jugendarbeit. Vorgestellt werden die Fördermöglichkeiten für Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit auf EU-, Bundes- und Landesebene. Praxisbeispiele und der Austausch unter den Fachkräften der Jugendarbeit runden die Veranstaltung ab.

11. Förderung von Quartiersprojekten –Sozialraumanalyse und Konzeptentwicklung (Fernsehloterie Stiftung)

Quartiersentwicklung I – Möglichkeit zur einjährigen Förderung mit einer Stelle von max. 50% zur Konzeptentwicklung. Ziel der Quartiersentwicklung ist, die Lebensumstände der im Quartier lebenden Menschen zu verbessern. Es sollen nicht einzelne Zielgruppen isoliert in den Blick genommen werden, sondern im Sinne „inkluisiver Quartiere“ gemeinsam mit Bürger*innen Angebote geschaffen werden, die möglichst viele Bewohner*innen erreichen sowie das Miteinander und Leben im Quartier verbessern. Nach Anerkennung des im Rahmen dieser Förderung erarbeiteten Konzeptes kann die anschließende Umsetzung eines Projektes zur Quartiersentwicklung zunächst für eine Dauer von bis zu zwei Jahren beantragt werden. [Informationen](#)

12. Förderung der Crespo Foundation

Förderung der Wirkungsorientierung & finanzielle Nachhaltigkeit von Projekten, Bewerbung laufend möglich. Initiativen, die in den Bereichen Bildungschancen, Kulturelle Bildung, Stärkung der Persönlichkeit oder Kunst und Kultur arbeiten, können sich für die Förderung der Crespo Foundation bewerben. [Informationen und Bewerbung](#)

Studien

13. Kinderreport 2024: Vertrauen in den dauerhaften Erhalt der Demokratie in Deutschland gering (Deutsches Kinderhilfswerk)

Nur 67% der erwachsenen Bevölkerung traut jungen Menschen zu, Verantwortung für den Erhalt von Demokratie zu übernehmen. Die Kinder und Jugendlichen sind bei dieser Frage noch skeptischer: Nur 54 Prozent trauen der heutigen jungen Generation zu, sich als Erwachsene für die Demokratie in Deutschland einzusetzen. Der Kinderreport 2024 des DKHW zeigt, wie die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland umgesetzt wird. Dieses Jahr liegt der Fokus auf Demokratiebildung. Zusätzlich zu einem klaren Votum für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kinder- und Jugendarbeit zeigt er auch, dass 86% der jungen Menschen sich nicht ausreichend von der Politik vertreten fühlen. Der Bericht appelliert daher an politische Entscheidungsträger*innen, die Skepsis gegenüber der Demokratie ernst zu nehmen und jungen Menschen mehr Mitbestimmung und Repräsentation zu ermöglichen. [Informationen](#)

14. DeZim-Studie: Grenzen der Gleichheit: Rassismus und Armutsgefährdung

Eine rassismuskritische Perspektive sei wichtig, um eine gerechtere Teilhabe für benachteiligte Gruppen zu sichern. Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) hat den Kurzbericht „Grenzen der Gleichheit: Rassismus und Armutsgefährdung“ veröffentlicht, der die Armutsgefährdung von rassistisch markierten Gruppen in Deutschland untersucht. [Bericht.](#)

15. Zukunft der deutsch-britischen Jugendarbeit (IJAB)

Eine Studie hat die Situation in beiden Ländern analysiert & zeigt, wie internationale Jugendarbeit gestärkt werden kann. Fehlende Finanzierung, hinreichende Unterstützungsangebote und mangelnde praktische Erfahrung in der internationalen Arbeit erschweren den deutsch-britischen Austausch. Fachkräfte benötigen mehr Unterstützung bei der Partnersuche, der Antragstellung für Fördermittel und im Bereich der Fortbildung. Die Jugendlichen brauchen mehr Informationen, Finanzierungs- und Zugangsmöglichkeiten. Die Untersuchung gibt auch konkrete Empfehlungen, wie diese Hindernisse überwunden werden können. [Informationen](#)

Partizipation & Teilhabe

16. Kommunale Bildungslandschaften für morgen - Fachkräftesicherung. Ganztäg. Teilhabe. – Bundeskonferenz Bildungsmanagement 2024 (BMBF)

10.-11. September, Berlin, Thema u.a.: Vereine und freiwillig Engagierte im Ganztäg. Im besonderen Fokus stehen die Fachkräftesicherung und der Ausbau der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote mit Hilfe des kommunalen Bildungsmanagements. In Diskussionsrunden, Workshops und auf einem Open-Air-Marktplatz können Erfahrungen und Ideen für gut vernetzte kommunale Bildungslandschaften ausgetauscht werden. [Informationen und Anmeldung](#)

17. Hilfreiche Werkzeuge kennenlernen beim Marktplatz Digitalisierung (DSEE)

12. September, online, Open-Source-Tools für Zusammenarbeit und Kommunikation in Vereinen & Co. Zusammenarbeit und Kommunikation im Verein, Mitglieder, Freiwillige oder Partnerinnen verwalten, Veranstaltungen planen und umsetzen – für all das gibt es eine Vielzahl praktischer Open-Source-Tools. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) stellt einige ausgewählte davon vor. Viele der präsentierten Projekte sind aus Mitteln der DSEE gefördert worden, um die Digitalisierung von Engagement und Ehrenamt voranzubringen. [Informationen](#)

18. Jugenddelegierte*n für Nachhaltige Entwicklung gesucht (DBJR)

Interessenvertretung junger Menschen beim HLPF in New York, Bewerbungsfrist: 15. September. Aufgabe der Jugenddelegierten ist es, die Interessen junger Menschen beim jährlichen High-Level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) in New York City einzubringen. Während des etwa zehntägigen HLPF beraten Repräsentant*innen der UN-Mitgliedsstaaten über die Umsetzung der 2030-Agenda und der damit verbundenen 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung. Die Jugenddelegierten arbeiten eng mit der deutschen Regierungsdelegation zusammen, sie erhalten so exklusive Informationen, nehmen an Beratungen teil und können ihre Positionen einbringen. [Informationen](#)

Politische Bildung

19. Demokratie in Bewegung (FNS)

September bis Oktober, Web-Talks, einmal wöchentlich, abwechselnd mittwochs und dienstags ab 18 Uhr. Der Protest ist eine öffentliche Äußerung von Unzufriedenheit, Ablehnung oder Missbilligung gegenüber bestimmten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Bedingungen, Entscheidungen oder Handlungen. Mit Zeitzeugen, Journalisten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beleuchtet die Veranstaltungsreihe Proteste von der 68er-Bewegung bis zu den Stadionprotesten 2024. Informationen und Anmeldung siehe pdf-Datei. [FNS - Webtalk Reihe - Demokratie in Bewegung 2024](#)

20. Alternativlos unterschiedlich (Ev. Akademie Sachsen-Anhalt)

Mit Zitaten von Menschen aus der Zivilgesellschaft zeigt das Projekt Ängste und Argumente gegen die Politik der AfD auf. Das Projekt „Alternativlos unterschiedlich“ blickt auf mögliche Veränderungen und Gefahren, falls die AfD im Rahmen von Wahlen mehr Verantwortung übertragen bekommt. Die gesammelten Zitate nehmen Befürchtungen von individuellen Personen aus der Zivilgesellschaft in den Blick und wurden mit Belegen aus Reden, dem Grundsatzprogramm oder den Wahlprogrammen untermauert. Die Bilder stehen jeder interessierten Person kostenlos als Download und zur freien Nutzung zur Verfügung. [Informationen](#)

21. Planspiel zur Seenotrettung (United4rescue/ planpolitik)

Planspiel für jungen Menschen ab 14 Jahren, kann selbständig durchgeführt werden. In der fiktiven Stadt Biersfurt fordert eine Gruppe von Bürger:innen, dass die Stadtverwaltung die Arbeit einer zivilen Seenotrettungsorganisation unterstützen soll. Doch die Resonanz auf die Idee ist gemischt. Deswegen kommen Vertreter:innen unterschiedlicher Interessengruppen zusammen, um die Idee zu diskutieren und eine Empfehlung für die Stadtverwaltung auszusprechen. [Material](#)

Antirassismus/ Antidiskriminierung

22. Exit Racism – Führungen durch die interaktive Ausstellung in Dortmund (aej Dortmund u.a.)

16. Oktober - 28. November, Dortmund. ca. 90 min. Di.-Sa. nach Absprache. Anmeldung bis 15. September. Die Ausstellung führt Gruppen ab 14 Jahren durch interaktive Stationen auf sensible Weise an das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus heran. Peer-Begleiter*innen werden Gruppen durch die 90-minütige Ausstellung führen und diese als Trainingsplatz für couragiertes Handeln vorstellen. [Anmeldung](#), [Exit Racism Dortmund](#)

23. Bis hierhin. Und wie weiter? Antimuslimischer Rassismus und Jugendverbandsarbeit (aej Bund)

2. Oktober, Hannover. Es wird kritisch Projekt-Bilanz gezogen und einen Blick auf die Zukunft des Themenfelds geworfen: Welche Erkenntnisse und Lernmomente hat das Projekt der aej und der weiteren Evangelischen Jugend beschert? Welche Bemühungen müssen nun folgen, damit die erarbeiteten Ansätze langfristige Verbesserungen bewirken können? Und welche Rolle kann dabei antirassistische Jugendverbandsarbeit als Stütze demokratischer Kultur spielen? Die Fachtagung richtet sich an Multiplikator*innen der Jugendarbeit, der politischen und religiösen Bildung und des interreligiösen Dialogs. [aej_SaveTheDate_KNW-Fachtag](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

24. News aus TikTok - Was tun gegen Desinformation in der Kinder- und Jugendarbeit (AfJ EKvW)

11. September, 9:30-12:30 Uhr, online, über Desinformationen, KI auf TikTok und was man dagegen tun kann. Es wird ein Überblick gegeben, was auf TikTok gerade die Runde macht und nützliche Tipps zum Erkennen von Desinformationen und zur Intervention gegeben. [Informationen und Anmeldung](#)

25. Empowerment für die Demokratie (jfc Medienzentrum/ GMK NRW)

27. September, Köln. Welche Rolle spielen die Medien bei der Beliebtheit rechter Positionen? Mit welcher Haltung begegnen wir jungen Menschen mit antidemokratischem Gedankengut. Der Fachtag soll ein Forum für gemeinsame Überlegungen sein, wie Medienpädagogik zu einer starken Demokratie und einem demokratischen Miteinander beitragen kann. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

Gender/ Diversität

26. Interkulturelle Woche 2024 (IKW)

Eröffnung am 21. September, Saarbrücken, Motto: „Neue Räume“. Gemeinden und Gruppen können neue Räume schaffen, öffnen, zeigen – und auch fordern, schützen und verteidigen: Neue Räume der Begegnung und des Austauschs, zum miteinander Lachen und zum gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden. Gemeinden finden zur Vorbereitung der IKW vor Ort Anregungen und Materialien auf [der Website](#).

27. Demokratie Gender Vielfalt (IKG EKvW)

27. September, online & VHS Dortmund, Entwicklung von Visionen & Handlungsoptionen für eine demokratische Gesellschaft. In dem Forum werden Themen rund um Feminismus, Diversität und Demokratie diskutiert und praktische Handlungsstrategien vorgestellt.

[Informationen und Anmeldung](#)

28. Training Antidiskriminierung: Schwerpunkt Sexismus (Wochenschau Verlag)

Die Übungen des Trainings Antidiskriminierung sensibilisieren und regen zur (Selbst-)Reflexion an. Sie richten sich an Gruppen in Organisationen und können zielgruppenspezifisch zusammengestellt werden. Das Buch bietet Einstiegs- und Grundlagenübungen, Follow-ups sowie Vertiefungs- und Organisationsentwicklungsübungen. Fachliche und didaktische „Schlaglichter“ stellen Hintergrundinformationen bereit und geben Empfehlungen zur Umsetzung. [Informationen und Bestellung](#)

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

29. Resilienz und kommunale Netzwerke im Kontext von schulischer Bildung (ISA)

28. August, 14-16 Uhr, online, Bedingungen und Potentiale von einer Reorganisierung des Bildungssystems. Ziel des Formats ist es, Praktiker*innen aus Kommunen mit Expert*innen aus Wissenschaft und Fachöffentlichkeit zum Thema analog-digitale Bildungslandschaften miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Mitarbeiter*innen, Praktiker*innen aus Kommunen und alle Interessierten. [Informationen und Anmeldung](#)

30. Lernraumradar - Digitale Plattform zur Unterstützung von Vernetzung und Kooperation (edcosystems)

25. September, Demo-Termin, um Lernraumradar kennenlernen zu lernen. Lernraumradar ist eine von Netzwerk-Teilhabern entwickelte digitale Plattform für eine besser vernetzte Bildungslandschaft. Die Plattform hilft zivilgesellschaftlichen Bildungsakteurinnen und -akteuren, ihre Bildungsangebote lokal und bundesweit sichtbar zu machen, und bietet eine interaktive Meta-Datenbank für außerschulisches Lernen. Es können interaktive Karten zu Regionen, Themen oder Veranstaltungen erstellt werden, die wachsende Datenbasis kann für Analysen zu Trends und Potenzialen genutzt werden, die Visualisierung von Kooperationen und Projekten wird erleichtert. [Informationen](#)

Mentale Gesundheit

31. Umgang mit Stress (FNS)

27. September, 9-10 Uhr online & digitales Training am 24. Oktober, 9–11 Uhr. Teilnehmende erlernen kleine Methoden wie sie sich in Stresssituationen verhalten können oder diese bestenfalls frühzeitig abwenden können. [Anmeldung Skilltalk](#) und [Digitales Training](#)

Nachhaltigkeit

32. Ernährung als Baustein klimafreundlicher Veranstaltungen (LJR NRW)

5. September, Düsseldorf, Workshop mit Best Practice Expert*innen der Grünen Liga Berlin, Anmeldefrist: 30. August. Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie Veranstaltungen nachhaltiger gestaltet werden können und wie Hürden und Widerstände überwunden werden können. [Informationen und Anmeldung](#)

33. Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2024 (RENN.west)

18. September - 8. Oktober, Engagement für Nachhaltige Entwicklung sichtbar machen! Projekte können eingereicht werden. Jede*r kann sich mit eigenen Aktionen beteiligen. Die Aktionen sollen auf Nachhaltigkeit einzahlen und einen Bezug zu einem oder mehreren der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) haben. Ab jetzt können diese auf der [Online-Plattform](#) eingetragen werden. Biodiversität ist diesjähriges Schwerpunktthema. [Informationen](#)

34. Pocket Workshop – Klimawandel und nachhaltiger Konsum (aktuelles Forum)

28. September, 9:30-16 Uhr, Gelsenkirchen. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften und Neueinsteiger*innen werden vielseitige Methoden getestet, die in Form eines Kartensatzes kostenfrei für die Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt werden. Ziel des Kartensatzes ist es, Bildner*innen ohne großen Vorbereitungsaufwand die Gestaltung von inhaltlich fundierten und methodisch ansprechenden Workshops für junge Menschen im Alter von 12 bis 18 Jahren zu ermöglichen. Bei der Fachtagung haben Sie die Chance diese Methoden zu evaluieren, mitzugestalten sowie neue Ansätze zu entwickeln und in Ihre Bildungsarbeit zu integrieren. [Informationen und Anmeldung](#).

Inklusion

35. Inklusion in Schule und Bildung – Herausforderungen und Gelingensbedingungen (WELS)

4. September, online, 15-18 Uhr, empirische Daten, Lösungsansätze & Strategien von Inklusion in Bildungslandschaften. In Vorträgen und Diskussionsrunden werden Probleme und Lösungsansätze aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Interaktive Formate bieten zudem Möglichkeiten für aktiven Austausch und Networking zwischen den Teilnehmenden.

[Informationen](#)

36. Inklusion und Kirche: Von der Bibel in die Praxis (IKG EKvW)

27. September, Hamm, für alle an Inklusion im kirchlichen Kontext Interessierte. Teilnehmende setzen sich mit der Bedeutung von Inklusion aus theologischer, biblischer, praktischer und gesellschaftlicher Sicht auseinander. In Frage- und Diskussionsrunden, Kurzvorträgen und informativen Einheiten vertiefen sie ihr eigenes Verständnis von Inklusion und haben Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und vernetzen. [Informationen und Anmeldung](#)

Ehrenamt

37. Pressebesuch bei der Stadt Köln (Jugendpresse Deutschland)

18. September, für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, Uhrzeit folgt. Die Junge Presse ist ein Zusammenschluss junger Menschen, die professionelle Medienarbeit lernen wollen. Sie laden zu offenen Terminen ein, bei denen auch unerfahrene, aber interessierte Menschen mitmachen können. Link zur Jugendpresse NRW. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

Qualifikation

38. Das soziale Gehirn – Webtalk für politische Kommunikation (FNS)

25. Oktober, Skilltalk, online, 8-9 Uhr, Über Authentizität und Empathie als Schlüssel für Gruppeninteraktionen. Die Rahmgebung der Veranstaltung sind neben neurophysiologischem Wissen auch das Thema Mitgefühl und Achtsamkeit, im Business- oder Privatkontext. [Informationen und Anmeldung](#)

39. Trauerwege begleiten: Große Basisqualifizierung Trauerbegleitung BVT (eEFB)

24. Januar 2025, Orientierungstag online, hauptsächlich in Ferienzeiten NRWs 2025 & 2026 in Hattingen, Anmeldefrist: 30. November. Teilnehmende erfahren vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerabläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauerkonzepte, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge. [Trauerwege begleiten 2025_26_BVT](#)